

Parlamentarischer Vorstoss. Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 256-2013
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2013.1217

Eingereicht am: 09.09.2013

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Moser (Biel/Bienne, FDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 12

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 90/2014 vom 29. Januar 2014
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Annahme**



Neue direkte Busverbindung Brügg - Industrie Bözingenfeld

Der Regierungsrat wird aufgefordert, zusammen mit der Regionalen Verkehrskonferenz zu prüfen, wie nach der Eröffnung des Ostastes der A5-Autobahnumfahrung Biel mit einer neuen Busverbindung die S-Bahn 3 ab Region Brügg mit der Industrie Bözingenfeld verbunden werden kann.

Begründung:

Ende 2016 ist die Eröffnung des Ostastes der Autobahnumfahrung Biel geplant. Damit wird die Verbindung aus Richtung Bern–Lyss für Autofahrer distanzmässig kürzer und zeitlich sehr attraktiv. Was gut ist für den MiV, ist schlecht für den ÖV.

Die Bahnverbindung aus Richtung Bern–Lyss ins Bözingenfeld ist (trotz Eröffnung der neuen Haltestelle im Dezember 2013) mit Umsteigezeiten im Bahnhof Biel von 11 bis 16 Minuten (Fahrplan 2014) alles andere als attraktiv. Dazu kommt dann zusätzlich noch die Umsteigezeit auf den Bus. Die Gesamtreisezeit mit dem ÖV wird ein Mehrfaches einer Autofahrt sein.

Eine neue Busverbindung (zumindest zu den Hauptverkehrszeiten) über die neue Autobahnverbindung (evtl. mit Halt in Orpund) könnte sehr attraktiv sein – eine echte Alternative zum Auto.

Antwort des Regierungsrates

Gemäss Artikel 16 des kantonalen Gesetzes über den öffentlichen Verkehr sind die Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) zuständig für die Erarbeitung der regionalen Angebotskonzepte als Grundlage für die Angebotsplanung des Kantons. Der Kanton hat nur bei der Planung der S-Bahn Bern die Federführung und bei interkantonalen Planungen kommt ihm ebenfalls eine Schlüsselrolle zu. Eine mögliche Tangentiallinie zwischen Brügg und dem Bözingenfeld stellt eine regionale Verbindung dar, die demnach von der RVK zu prüfen wäre.

Aus kantonalen Sicht wäre es grundsätzlich zweckmässig, eine solche Verbindung genauer zu prüfen.

An den Grossen Rat